

AUGENBLICK MAL! – KIRCHE IM LOKALRADIO

24.04.2024, MATTHIAS BRINKSCHULTE

Christ sein ohne Kirche?

Ich liebe bedruckte Postkarten. Diese mit schlaun Sprüchen drauf. Neulich habe ich wieder eine entdeckt. Darauf stand: „Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er die Kirche besucht, der irrt. Man wird ja auch kein Auto, wenn man in die Garage fährt.“

Ein Zitat vom Theologen Albert Schweizer. Da steckt viel drin. Christ ist man nicht automatisch durch den Besuch der Kirche oder eines Gottesdienstes. Ich kenne viele Menschen in Greven, die behaupten von sich, ein gläubiger Christ sein zu können, ohne regelmäßig in die Kirche zu gehen.

Das kann stimmen. Unser Handeln zeichnet uns schließlich aus.

Teilen wir? Leben wir solidarisch? Achten wir aufeinander und sorgen wir uns um die Schöpfung, also die Natur und unseren Planeten? All´ dies sind Merkmale gläubiger Christen.

Die Gemeinschaft mit anderen, die genauso denken und handeln, schadet trotzdem nicht. Die kann ich im Gottesdienst finden, in der Kirche oder in unseren vielen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen.

Der Satz von Albert Schweizer kann uns erinnern, anzufangen im Alltag – damit die Welt durch uns ein wenig freundlicher und lebenswerter wird.

Matthias Brinkschulte, Pastoralreferent, Greven